

Vormaterialien Innen

SÜDWEST Bagar Airliss G

75011

Charakteristik

Organischer füllender Spritz- und Handspachtel

Anwendung:

- innen
- auf mineralische und organische Untergründe
- zur Erzielung von Oberflächenqualitäten Q3 und Q4
- nicht für Feuchträume geeignet

Eigenschaften:

- rationale Verarbeitung mit Airless-Geräten oder Schneckenpumpen
- sehr gut schleifbar
- schnell überarbeitbar
- rostinhibierend
- lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm
- Schichtdicke bis 5 mm pro Arbeitsgang
- filzbar

Optik:

- matt nach EN 13300

Technische Daten

Kriterium	Norm/ Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte		1,7 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783		V1 hoch
Maximale Schichtd.		5 mm	
Brandverhalten (Klasse)	EN 13501-1	A2-s1,d0	Nicht brennbar
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	EN 1542	1,5 MPa	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Anwendung:

Allgemeine Regeln:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Be-

reichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

Untergrund

Anforderungen:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein.

Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z.B. Blasenbildung, Rissen in den Folgebearbeitungen führen.

Der Untergrund muss frei von trennenden Substanzen, Spannungen und Formveränderungen sein.

Diesbezüglich sind die VOB Teil C DIN 18 363, Teil 3 sowie die BFS-Merkblätter zu beachten.

Kritische Untergründe müssen auf Eignung geprüft werden. Probefläche anlegen!

Vorbereitungen:

Stark saugende Untergründe:

Grundieren mit SÜDWEST InnenGrund und entsprechend des Untergrundes weiter behandeln.

Putze der Mörtelgruppe Ib, II und III:

Neue Putze nach ca. 2-wöchiger Standzeit ohne weitere Vorbehandlung beschichten. Kleine Putzschäden mit SÜDWEST Profi-GF Spachtel ausbessern und der Oberflächenstruktur anpassen. Kreidende und saugende Putze mit SÜDWEST InnenGrund grundieren.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe IV und V:

Bei Gipsputzen evtl. vorhandene Sinterhaut mechanisch entfernen und entstauben. Grundieren mit SÜDWEST InnenGrund.

Beton:

Eventuell vorhandene Schalölrückstände entfernen. Plattenstöße und Fehlstellen mit SÜDWEST Rapid Spachtel spachteln.

Porenbeton:

Grundieren mit SÜDWEST InnenGrund.

Gipskartonplatten:

Spachtelstellen mit 120er Schleifpapier anschleifen und grundieren mit SÜDWEST InnenGrund. Bei Gefahr von Verfärbungen aus dem Trägermaterial mit SÜDWEST Isolierfarbe L zwischenbeschichten.

Tragfähige Altbeschichtungen:

SÜDWEST Bagar Airliss G

Festhaftende Dispersions- und Silikatfarben ohne weitere Vorbehandlung. Kreidende festhaftende Beschichtungen mit SÜDWEST InnenGrund grundieren.

Lackbeschichtungen:

Mit Salmiakgeist oder Anlauger, z.B. S-E-1 anlaugen und anschleifen mit 80er Schleifpapier. Anschließend mit klarem Wasser nachwaschen.

Strukturputze (z.B. Kunstharz-, Silikat- und mineralische Putze):

Vor Applikation des Produktes mit SÜDWEST Rapid Spachtel egalisieren/abspachteln.

Leimfarbenstriche, Makulatur- und Kleisterreste:

Restlos abwaschen. Gegebenenfalls mit SÜDWEST InnenGrund grundieren.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur:

Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: + 5°C

Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: + 30°C

Verarbeitungszeit:

Offene Zeit ca. 20 Minuten, je nach Untergrund und Raumtemperatur.

Materialzubereitung:

Verarbeitungsfertig.

Verbrauch:

Anwendungsart	Ca.-Verbrauch
Pro mm Schichtdicke	1,70 kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau:

Grundbeschichtung:

Je nach Art und Zustand des Untergrundes.

Zwischen- und Schlussbeschichtung:

Das Produkt in mehreren Lagen aufbringen und glätten.

Applikation:

Mit Traufel auftragen, rollen oder maschinell spritzen.

Vollflächig in einer max. Schichtdicke von ca. 5 mm mit der Traufel auftragen oder aufspritzen und mit einer rostfreien Stiel- oder Handspachtel (Breite 45 - 60 cm) abglätten.

Nach einer kurzen Wartezeit wird zum Schließen der Poren nochmals nachgeglättet. Werden besonders glatte Oberflächen gewünscht, ist eine weitere Spachtelung vorzunehmen.

Zur Verarbeitung sind gängige Schneckenmantelgeräte sowie Airlissgeräte wie z. B. Graco Mark V oder Graco Mark X geeignet.

Grundsätzlich sollte nicht mehr Material aufgetragen werden und nach dem Abglätten auf den Flächen verbleiben, als zum Ausfüllen der Poren und zur Erzielung einer planen und deckenden Spachtelschicht erforderlich ist.

Herstellung von Dekor-Effekten:

Die plangespachtelten Flächen können mit einem Sprenkelauftrag beschichtet werden. Sehr glatte, grat- und lunckerfreie Flächen können ohne vorherige Abglättung direkt besprenkelt werden. Das Strukturbild kann je nach Düsengröße und Druck variiert werden. Besonders für Deckenflächen, die unbehandelt stehen bleiben, ist ein Sprenkelauftrag empfehlenswert. Kleine Flächen können auch mit einer Trichterpistole beschichtet werden.

Nach Schleifarbeiten:

Grundieren mit SÜDWEST InnenGrund. Plangespachtelte Flächen können mit den SÜDWEST Innenfarben gestrichen werden. Vor Tapezierarbeiten ist eine Grundierung mit SÜDWEST InnenGrund erforderlich.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit:

Durchgetrocknet und schleifbar nach ca. 48 Stunden.

Überarbeitung und Durchtrocknung sind abhängig von der applizierten Schichtstärke.

Nach ca. 24 Stunden überarbeitbar mit anderen Materialien und sich selbst bei einer Luft- und Untergrundtemperatur von + 24°C, sowie einer relativen Luftfeuchte von 65 %.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges:

Fenster, Türen und Einbauteile sind vor den Spritzarbeiten vollflächig abzudecken. Nur rostfreie und saubere Werkzeuge und Arbeitsgeräte einsetzen.

Durch die Verwendung von natürlichen Füllstoffen sind geringe Farbtonunterschiede möglich. Wird ein Sprenkelauftrag ausgeführt, der ungestrichen stehen bleiben soll, so empfehlen wir bei der Spachtelung und beim Sprenkelauftrag auf gleiche Produktionsnummern zu achten.

Auf dichten, wenig saugenden Untergründen können feine Luftblasen entstehen. Diese können nach kurzer Abluftzeit durch nochmaliges Glätten entfernt werden. Der Zeitpunkt des Nachglättens ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit am Objekt. Sollten nach dem Nachglätten nochmals Blasen entstehen, wurde etwas zu früh geglättet. Den Glättvorgang dann wiederholen.

Lieferrn

Farbton: naturweiß

Lagerung

Lagerbedingungen: Trocken und frostfrei lagern

Kennzeichnung

Produktgruppe: Spachtelmasse

Zusammensetzung:

Nach VDL-Richtlinie Bautenanstrichmittel, Polymerdispersion, Mineralische Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.

Allgemeine Sicherheitsratschläge:

SÜDWEST Bagar Airliss G

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen.
Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de.

Technische Beratung:

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung.
Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen (06324/709-0).

Stand: März/2018/CS